

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

155 (8.6.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 155.

Samstag den 8. Juni

1878.

Bekanntmachung.

Am 9. Juni wird in **Bammenthal** eine Reichs-Telegraphenanstalt in Vereinigung mit dem daselbst bereits bestehenden Postamte mit beschränktem Tagesdienste eröffnet werden.

Karlsruhe i. B., den 5. Juni 1878.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

In Vertretung:
Clavel.

Bekanntmachung.

Am 15. Juni wird in **Ziegelhausen** eine Reichs-Telegraphenanstalt in Vereinigung mit dem daselbst bereits bestehenden Postamte mit beschränktem Tagesdienste eröffnet werden.

Karlsruhe i. B., den 5. Juni 1878.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

In Vertretung:
Clavel.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Versammlung auf **Freitag den 14. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr,** in den großen Rathhausaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Verbessehung verschiedener Rechnungen, als:

- der Stadtkassenrechnung,
- Rechnungen sämtlicher 5 Schulkassen,
- Eisenbahnbetriebskassen-Rechnung,
- Leihhauskassen-Rechnung,
- Friedhofkassen-Rechnung,
- Bierordtsbadkassen-Rechnung,
- Bürgerwitwenkassen-Rechnung,
- Wasserleitungs-Betriebskassen-Rechnung,
- Grundstockrechnung des Gaswerks.

2. Die Rectification des Landgrabens, insbesondere das Eigenthumsrecht an der Böschung des Steinschiffkanals.

3. Revision des Ortsstatuts über den Ortsgesundheitsrath.

4. Abänderung des Ortsstatuts über die Zeitgebühren, Diäten etc. der Gemeindebeamten.

Karlsruhe, den 6. Juni 1878.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Schumacher.

2.1.

Bekanntmachung.

Die Anpreisung angeblicher Heilmittel betreffend.

Die in hiesigen Zeitungen vielfach angepriesenen

„electromotorischen Zahnhalsbänder“

haben dem Aeußern nach das Ansehen gewöhnlicher doppelter Sammtbändelchen, an deren Enden floretseidene Bändchen zum Zuknöpfen befestigt sind. Zwischen den beiden Sammtstreifen befinden sich der Länge nach 3 übereinanderliegende Leinwandstreifen, welche mit Schwefel durchdrungen sind. Diese Vorrichtung, bei welcher natürlich während des Tragens des Bandes der Schwefel sich abreibt und in die Poren des Sammts festsetzt, wird auf schwindehaste Weise „electromotorisch“ genannt, während von irgend einer electricischen Wirkung keine Rede sein kann. Ebenso wenig erfüllt das Ganze irgend etwas von dem, was die Ankündigung verspricht, nämlich das Erleichtern des Zahnens und die Beseitigung der beim Zahnem auftretenden Beschwerden.

Der Werth des zur Fabrication verwendeten Materials und die hierauf verwendete Arbeit kann höchstens auf 20 Pf. geschätzt werden; der Verkaufspreis ist 1 Mark.

Karlsruhe, den 6. Juni 1878.

Der Ortsgesundheitsrath.

Schnecker.

An die evangelische Kirchengemeinde.

Nach Erlass des evangelischen Oberkirchenraths vom 5. Juni soll aus Veranlassung des abermaligen Mordankfalls auf Seine Majestät den Deutschen Kaiser, wodurch derselbe schwer verletzt wurde, dieses erschütternden Ereignisses in den Gottesdiensten des I. Pfingstfestes in ernster Betrachtung, in Dank und Fürbitte für unsern Kaiser gedacht und die Gemeinde zur demüthigen Beugung, zu ernster Einkehr und zur Stärkung in Glauben, Treue und Heiligung ermuntert werden. Wir geben hievon der Kirchengemeinde Kenntniß und laden sie noch ausdrücklich zu dieser Feier ein.

Der Kirchengemeinderath.

J. A.: G. Längin.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Bekanntmachung.

3.3. Das Unterrichtsgeld für das I. Quartal des Schuljahres 1878/79, umfassend die Monate April, Mai und Juni 1878, sowie die Aufnahmegebühr neu eingetretener Schüler wird

Samstag den 8. Juni d. J.

in den Nachmittagsstunden von 2 bis 4 Uhr im Unterrichtslokale — Schloßchen, Ritterstraße 7 — erhoben.

Die im Rückstande bleibenden Beträge werden gegen eine Vergütung von 20 Pfennig in der Wohnung der Betreffenden abgeholt.

Karlsruhe, den 4. Juni 1878.

Bergebung von Bauarbeiten.

Die zum neuen Hofgärtnerwohnhause in **Ettlingen** erforderliche Schieferdecker-, Blechner-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Lüncher-Arbeit soll im Submissionswege vergeben werden.

Pläne, Anschläge und Bedingungen können von heute an in dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle, Zirkel 6, eingesehen werden, woselbst auch die Angebote bis längstens

Freitag den 14. Juni, Abends 5 Uhr, versiegelt einzureichen sind.

Karlsruhe, den 7. Juni 1878.

Großh. Hofbauamt.

3.1.

Dünger-Bergebung.

3.2. Bei unterzeichnetem Kommando ist vom 1. Juli er. ab der Dünger von circa 6 Pferden auf 1 Jahr zu vergeben.

Die Bedingungen können verlängerte Karlsstraße Nr. 8, 2. Stock, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. Juni 1878.

Königl. Kommando des 2. Bataillons 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Dankfagung.

Von Frau Hofbäcker Kiefer Wittwe habe ich für den Jungfrauenverein der Gustav-Adolf-Stiftung hundert Mark zur Erinnerung an den Todestag ihres sel. Mannes erhalten, wofür ich hiermit im Namen des Vereins herzlichsten Dank ausspreche.

Handelsgenossenschaft.

In unserem Lokale sind aufgelegt:

- 1. Ausnahme-Tarif für die Beförderung von Steinkohlen, Kokes und Briquets von den an die Rdn-Mindener und die Dortmund-Gronau-Euscheider Bahn angeschlossenen Rechen,
2. Ausnahme-Tarif für gleiche Producte von Stationen der Rheinischen, Westfälischen, Bergisch-Märkischen, Rdn-Mindener und Dortmund-Gronau-Euscheider Bahn,
3. Ausnahme-Tarif für gleiche Producte von Stationen der Bergisch-Märkischen Eisenbahn nach Stationen der Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen.
4. Ausnahme-Tarif Nr. 10 im Rheinischen Eisenbahnverband für die directe Beförderung von „Traß“ in Wagenladungen im Verkehr zwischen namhaft gemachten Verbandsstationen.
5. Ausnahme-Tarif für Seefische in Eilfracht von Alkmaar, Helder und Leyden.
6. Eine Anzahl Nachträge zu bereits erschienenen Tarifen.

Karlsruhe, den 7. Juni 1878.

Die Handelskammer.

Städtische Leihhaus- und Ersparniß-Kasse.

Wegen Erneuerung des Anstrichs unserer Geschäftsräumlichkeiten bleibt unsere Kasse Samstag den 8. d. Mts. Nachmittags und Dienstag den 11. d. Mts. den ganzen Tag geschlossen.

Karlsruhe, den 7. Juni 1878.

Leihhaus-Verwaltung.

2.1.

Pforzheim.

Aufforderung.

Am 23. I. M. wurde in einer Dungsgrube des in der Nähe des hiesigen Bahnhofes gelegenen Gasthauses „zum grünen Hof“ die schon stark in Verwesung übergegangene Leiche eines neugeborenen Kindes weiblichen Geschlechts gefunden.

Dieselbe war eingehüllt in ein weißleines, ziemlich großes Taschentuch, eine weiße, rothgestreifte Schürze von sog. Zeugle oder Schurz-Barchent, und in ein Stück eines Unterrockes von grau-braunem Baumwollbiber.

Diese Umhüllungen waren am Halse des Kindes stark zusammengeschnürt und mehrfach fest geknüpft.

Da das Kind nach dem Erfund der Leiche mehrere Tage gelebt hat und nach den noch erkennbaren Eindrücken erbrochelt wurde, bevor es in das Abtrittrohr gelangte, so liegt unzweifelhaft ein

Mord

vor. Ich richte nun an Jedermann die dringende Aufforderung, mir unverweilt von Allem Mittheilung zu machen, was auf diese Sache auch nur entfernt Bezug haben kann; auch die scheinbar unbedeutendsten Dinge können zur Aufklärung des Verbrechens Anhaltspunkte bieten.

Demjenigen, der die Ermittlung des Thäters oder der Thäterin ermöglicht, wird eine

Belohnung von 100 Mark

ausgesichert, deren entsprechende Erhöhung ich im Falle besonderer Bemühungen zu erwirken suchen werde.

Indem ich noch besonders darauf aufmerksam mache, daß das bei der Leiche gefundene Taschentuch ein mit rothem türkischem Carne eingesticktes Zeichen trägt (das Zeichen unter dem Strich kann ebensowohl den Buchstaben J. als die Ziffer 1. bedeuten und demnach der Name des ursprünglichen Eigenthümers mit St. oder J. beginnen), bitte ich dringendst Jedermann, der solche Taschentücher besitzt oder besah, verlor, verschenkte, veräußerte, stückte etc., oder von dergleichen Kenntniß hat, um gefällige sofortige Nachricht.

Pforzheim, den 29. Mai 1878.

Großh. Amtsgericht.

Uebel.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird das zur Gantmasse des Schneidemeisters Jeremias Brüstle dahier gehörige, in der Durlacherthorstraße dahier unter Nr. 12 einerseits neben Schneidemeister Ferdinand Haag, andererseits neben Schuhmacher Friedrich Schöffler gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 13,200 M., am

Donnerstag den 27. Juni I. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Von dem vom Zuschlagstage an mit 5% verzinslichen Steigerungserlös ist ein Fünftel baar und der Rest in drei Jahreszielen (Martini 1878, 1879 und 1880) zahlbar, wobei es jedoch dem Steigerer unbenommen bleibt, den Termin auch vor Verfall an die verwiesenen Gläubiger zu bezahlen.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 17. Mai 1878.

Großh. Notar:

Ott.

Daxlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Aus dem Nachlasse des Jagd- und Wald-Aufsichters August Hecht von Daxlanden werden der Erbtheilung wegen öffentlich zu Eigenthum versteigert:

A. Fahrnisse, in der Sterbbehausung Rheinstraße Nr. 255 in Daxlanden:

Mannsleider, Bettung und Weizeng, Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr, allgemeiner Hausrath, Gewehr und Waffen, worunter ein Lesaqueur, 1 Büchslinte, 2 Doppelstinten, verschiedene Jagdgeräthe, 8 Rehweweise, 1 junger Hühnerhund und verschiedene andere Gegenstände, am

Donnerstag den 13. d. M.,

Früh 8 Uhr.

Die Waffen und die Jagdgeräthe kommen

Nachmittags 3 Uhr zum Ausgebot.

B. Liegenschaften, in dem Rathhause zu Dax-

landen:

1.

2. S.-Nr. 518.

8 Are 25 Meter Ortstetter mit einem einstöckigen Wohnhaus sammt Holzschopf, Schweinställen, Hofrathhe und Gartenland in der Rheinstraße zu Daxlanden gelegen, neben Karl Kutterer und Josef Kutterer IV, Schätzungspreis 2750 M.

Die Versteigerung findet am

Freitag den 21. Juni d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

statt, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der

Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Mühlburg, den 4. Juni 1878.

Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Brunnenstraße 1 ist auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Alkov und Küche, billig zu vermieten.

2.2. Karlsruhestraße 6 ist eine elegante Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magd- und Schwarzwasschkammer, Trockenspeicher, Antheil an der Waschküche, mit Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluß versehen, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Martensstraße 16 im 1. Stod.

2.2. Langestraße 40 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

* 2.1. Luisenstraße 17 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung mit freier Aussicht, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansarde, Wasserleitung und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Dasselbst ist auch ein unmöblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* 3.3. Mühlburgerstraße 8 ist der 2. Stod bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* 2.1. Schützenstraße 36 ist im 3. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zugehör und allen Bequemlichkeiten auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres Steinstraße 1 im 3. Stod.

- Schützenstraße 52 ist der 4. Stod, bestehend aus 2 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, per 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stod.

* 3.1. Sophienstraße 31 ist im 2. Stod eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche und sonstiger Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Gas- und Wasserleitung vorhanden und wird weitere Auskunft Sophienstraße 33 ertheilt.

- Sophienstraße 65 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im 3. Stod sofort oder bis 23. Juli zu vermieten. Dieselbe enthält 4 große Zimmer nebst großer Küche, Mansarde und Kellerabtheilung. Zu erfragen im 1. Stod daselbst.

Das Geschäftslokale des Verkündigers für den Bahnhofstadttheil

ist auf den 23. Juli mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres bei

D. Veit & Cie.,

Langestraße 143.

Wohnungen zu vermieten.

- Eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche, Kammern u. s. w., mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 78.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist zu vermieten. Nachzufragen Schwanenstraße 30.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Luisenstraße 32 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer an ein anständiges Mädchen sogleich oder später zu vermieten.

- Hirschstraße 18 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer mit Pension sogleich zu vermieten.

* Steinstraße 12 ist ein freundliches und gut möblirtes Parterrezimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

* Spitalstraße 52 im 2. Stod, nahe beim Rondellplatz, ist ein Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später billig zu vermieten.

* Waldstraße 26 ist im zweiten Stod ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* 3.1. Zwei gut möblirte Parterrezimmer, eines auf die Langestraße gehend, sind auf 15. d. M. zu vermieten. Näheres Langestraße 215.

* Sophienstraße 27 ist im 1. Stod ein schönes, gut möblirtes Zimmer auf 15. Juni oder 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 4. Stod links.

* Hirschstraße 34 sind 2. Stod 1 oder 2 gut möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein Mansardenzimmer, möblirt oder unmöblirt, ist sogleich oder später an einen soliden Arbeiter oder braves Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Adlersstraße 38, zunächst dem Bahnhof, im Hinterhaus im 2. Stod.

* Langestraße 221 im 2. Stod, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 15. Juni zu vermieten. Auf Verlangen kann Mittagstisch gegeben werden.

* Neue Waldstraße 48 sind im 3. Stod drei möblirte Zimmer, das eine sofort, die andern auf 15. Juni und 1. Juli an solide Herren, sowie ein großes, unmöblirtes Parterrezimmer an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Schützenstraße 63 parterre ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Kreuzstraße 5, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Juli an einen Herrn zu vermieten.

* Schloßplatz 3, parterre links, sind möblierte Zimmer zu vermieten.

* Werberstraße 22, parterre, ist ein hübsch möbliertes großes Zimmer zu vermieten.

* Steinstraße 3 ist ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 4. Stod.

Kriegsstraße 104 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

21. Ein bis zwei hübsch möblierte Zimmer sind sogleich oder auf später zu vermieten: Ecke der Adler- und Zähringerstraße, eine Stiege hoch.

* Zähringerstraße 88 sind 1 oder 2 Zimmer möbliert oder auch unmöbliert, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Unerbieten.

* 21. Junge Leute finden in einer gebildeten Familie eine gewiß allen Wünschen entsprechende Pension. Auch erbietet sich eine Dame, nach Kullad'scher Methode gründlichen Klavierunterricht gegen billiges Honorar zu geben. Herr Köhler in, Director der Töchterschule, wird die Güte haben, Auskunft zu erteilen.

Kneiplokal zu vermieten.

* Auf 23. Juli ist ein Lokal im obern Theile der Stadt an eine größere solide Gesellschaft zu vermieten. Wo? erteilt das Kontor des Tagblattes.

Gesellschaftslokal zu vergeben.

* Es kann sofort ein Nebenzimmer einer Restauration im obern Theile der Stadt wöchentlich 2 bis 3 Mal an eine solide Gesellschaft abgegeben werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

22. Eine kleine Familie sucht auf den 23. Oktober eine zwischen dem Markt- und Mühlburgerthor gelegene Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit den sonstigen Erfordernissen. Adressen mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre E. W. niederzulegen.

* 23. Auf 1. Juli wird ein geräumiges Mansardenzimmer nebst Küche, womöglich im neuen Stadtteil, zu mieten gesucht. Näheres Adlerstraße 8 im Laden.

22. Für einen einzelnen Herrn wird eine Wohnung, bestehend in 4-6 Zimmern, Hochparterre oder Bel-Etage, 2 Mansarden, Küche und Keller, sowie Hofraum, zwischen der Sophien-, Wald-, Stephanien und Kriegsstraße gelegen, sogleich oder per 23. Juli bezugsbar, gesucht.

Für eine Familie (2 Personen, Pensionär) eine Wohnung von 3-4 Zimmern, in der Nähe der Töchterschule gelegen, auf 1. oder 23. Juli bezugsbar.

Offerten mit Preisangabe an das öffentliche Geschäftsbureau von H. Kossmann, Ludwigplatz.

* Eine kleine Wohnung mit Gasleitung, zwischen der Kreuz- und Karlsstraße, wird sogleich oder auf 1. Juli gesucht. Adressen bittet man unter H. B. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

werden im westlichen Stadtteil per 23. Juli zwei unmöblierte Zimmer. Gesl. Offerten unter X. Y. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, reinliches Mädchen, nicht unter 20 Jahren, welches bürgerlich kochen kann und sauber zu putzen versteht, findet zu zwei Personen auf Johann eine dauernde Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf's Ziel Stelle: Zähringerstraße 70 parterre.

Dienst-Gesuche.

* Eine tüchtige Köchin mit sehr guten Zeugnissen sucht Stelle in einem guten Hause. Näheres Lindenstraße 5.

* Eine Person, welche selbstständig einer besseren Küche vorsehen kann, sucht eine Stelle. Eintritt sogleich oder auf Johann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht bei einer besseren Familie eine Stelle. Zu erfragen Augartenstraße 10 f im dritten Stod.

* Zwei Mädchen, wovon das eine bürgerlich kochen, etwas nähen u. gut bügeln kann u. sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, und das andere Liebe zu Kindern hat und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, suchen Stellen auf's Ziel. Zu erfragen Langestraße 32 im Hinterhaus.

Ein junges Mädchen von 17 Jahren, von auswärt, sucht eine Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern. Dasselbe spricht auch gut französisch. Zu erfragen bei J. Vater, Herrenstr. 32.

* Ein Mädchen, welches gut büraerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 62 im 2. Stod.

Schreiner-Gesuch.

65. Ein zuverlässig tüchtiger Arbeiter für Ausführung von Orgelgehäusen findet dauernde Stellung bei

L. Voit & Söhne in Durlach.

Ein Hausknecht.

welcher mit Pferden umgehen kann, findet sogleich Stelle: Leopoldstraße 5.

* Ein fleißiger Hausknecht kann sogleich eintreten: im Gasthaus zum Schwanen.

Beschäftigungs-Anträge.

* Eine geübte Weißzeugflickerin wird gesucht: Viktoriastraße 14 im 2. Stod.

Es wird eine Person auf 14 Tage zur Ausbülfe sofort gesucht, welche kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Guter Nebenverdienst-Antrag.

* Zum Spazierenfahren eines älteren lahmen Herrn in einem Krankenfahrstuhl wöchentlich zwei bis drei Mal in einer beliebigen Nachmittagsstunde wird ein kräftiger, reinlicher Mann gegen gute Belohnung gesucht. Näheres Hirschstraße 64 im 2. Stod.

Stellen-Gesuche.

* 22. Ein junger, verheirateter Mann sucht als Bureaudiener oder in einem größeren Geschäft als Ausläufer eine Stelle. Derselbe würde auch sonstige Beschäftigung annehmen. Auf Verlangen wird Caution gestellt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

22. Heidelberg. Zwei tüchtige, junge Chefs de cuisine suchen auf 15. Juni Stellen durch das Placirungs-Bureau von E. Fortwest, Plöckstraße 63 in Heidelberg.

* Ein im Institut in Offenburg ausgebildetes Fräulein von 19 Jahren, aus achtbarer Familie, welches auch im Nähen, Bügeln und Frisiren gewandt ist, sucht eine Stelle als Bonne oder Labnerin oder bessere Kammerjungfer. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein kräftiger Bursche von 19 Jahren, deutsch und französisch sprechend, sucht sogleich als Portier oder Ausläufer eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 32 im 4. Stod.

* Eine gewandte Kellnerin sucht auf's Ziel eine Stelle: Schwanenstraße 18.

Stellen suchen auf's Ziel:

eine perfekte Herrschaftsköchin, Zimmermädchen, Kellnerinnen und zwei Mädchen als Kassenjungfern durch das Placirungsbureau von J. Holdermann, Karlsstraße 37.

Eine gute Büglerin

sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle, womöglich in einem Hotel. Näheres Waldstraße 77, parterre.

Schenkammer.

* Eine junge Frau könnte ein Kind täglich 3 bis 4 Mal stillen. Zu erfragen Schwanenstraße 28 im Vorderhaus ebener Erde.

Beschäftigungs-Gesuche.

33. Eine Frau empfiehlt sich im Kochen zur Ausbülfe. Zu erfragen Steinstraße 2 im 2. Stod.

Ein im Kleidermachen oder Weißnähen gut empfohlenes Fräulein sucht Beschäftigung im Ausnähen oder in einem Kleider- oder Weißwaarengeschäft. Näheres durch J. Holdermann, Karlsstraße 37.

Serrenhemden

nach Maß unter Garantie für gutes Sihen, sowie ganze Ausstern werden angenommen und billig und solid angefertigt; ebenso wird Arbeit auf der Maschine angenommen per Elle 1 Pf. Auf Verlangen wird mit der Maschine außer dem Hause gearbeitet: Wilhelmstraße 14 im 3. Stod. 22.

Verloren.

* Lehten Donnerstag Nachmittag den 6. Juni verlor ein armes Dienstmädchen auf der Messe (Karlsstraße) ein Portemonnaie mit 10 einzelnen Markstücken und etwas Münze. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Ruppurrerstraße 84 abzugeben.

Abhandengekommener Hund.

* 22. Abhanden gekommen den 3. d. M.: ein kleiner, schwarzer Affenpinscher mit ledernem Halsband mit Messingplatte nebst Marke. Vor Ankauf gewarnt. Wiederbringer gute Belohnung: Ettlingerstraße 15 im 1. Stod.

Zugelaufene Hühner.

* Einige Hühner sind zugelaufen. Dem solche abhanden gekommen sind, wolle dieselben gegen die Insertionskosten abholen. Zu erfragen Gottesauer Vorstadt, Pferdebahnbureau.

Tauben zu verkaufen.

* Mehrere Paare ächt engl. Kröpfer sind billig abzugeben: darunter 1 Paar blau geherzte, 1 Paar gelbfahl geherzte, 1 Paar reinweiße. Näheres Kreuzstraße 16 im 2. Stod, Mittags zwischen 12 und 2 Uhr.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein Break zum ein- oder zweispännig Fahren ist zu verkaufen. Zu erfragen Birkel 30 im Laden rechts.

* Ein Stor (Marquise) sammt Zugehör ist billig zu verkaufen: Karlsstraße 43 im 2. Stod.

* Ruppurrerlandsstraße 42 ist eine gebrauchte Chiffonniere billig zu verkaufen.

* 21. Ein grauer, gut sprechender Papagei ist sammt Käfig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein gut erhaltenes, weiß angestrichenes Kinderwägelchen und eine ganz neue, solid gearbeitete Kiste, 1 m 6 cm lang, mit Eisenblech beschlagen, sind zu verkaufen: Viktoriastraße 14 im 2. Stod.

Sechs Stück neue, sehr schöne Chiffonnestühle. mit Rohrgeflecht sind billig zu verkaufen: verl. Akademiestraße 58.

Vier Stück sehr schöne Chiffonniere werden billig abgegeben: verl. Akademiestraße 58.

* Ein noch wenig gebrauchter eiserner Herd mit Kupferschiff, mittlerer Größe, mit 4 Ringlöchern, dessen Güte ausgezeichnet ist, sowie zwei große Salonspiegel mit Goldrahmen, für Wirtschaften geeignet, sind billig zu verkaufen: Amalienstr. 71.

Hauskauf-Gesuch.

22. Ein guterhaltenes mittelgroßes Haus, womöglich mit etwas Garten, wird gegen entsprechende Anzahlung zu kaufen gesucht. Adressen bittet man unter W. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine gangbare Bäckerei

ist sogleich zu verpachten. Näheres unter Q. T. Nr. 100 postlagernd Karlsruhe.

Klavier-Schnell-Unterricht,

bewahrheitet durch die öffentlichen Anerkennungen, gründlich theoretisch und praktisch Klavierspielen zu lernen, können noch einige Stunden angenommen werden: Kronenstraße 42, 2 Treppen hoch. Sprechstunde täglich von 3-5 Uhr.

Privat-Bekanntmachungen.

Frischgeschossenes Reh:

Ziener und Schlegel billigst berechnet, sowie Büge und Ragout bei Q. Pfeifferle, Hirschstraße 31.

Liebig's Backmehl,

Puddingpulver

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Robert Katz,
 Weinhandlung,
Blumenstrasse 3
 (früher Marienstrasse 24),
 empfiehlt
seine Flaschenweine,
 als:

Weißweine.	per Flasche excl. Glas
Kaiserstühler 1875er	42
Ortenberger "	50
Markgräfler "	60
1870er (fein)	90
Klingelberger 1870er (hochfein) 1	10
Rothweine.	
Burgunder (Macon)	80
(Beaujolais)	1
Bordeaux	1
Affenthaler 1870er (hochfein)	20

sowie alle feineren Sorten Bordeaux- und Cham-
 pagnerweine in verschiedenen Qualitäten.
 Für reine Naturweine wird garantiert. 6.1.

**Frischen Rheinsalm, sowie
 frische Soles per Pfund 1 M.,
 neue Lissaboner Kartoffeln,
 Spargeln und Kopfsalat**
 bei **L. Pfefferle,**
 Hirschstrasse 31.

**Frischen Salm und Soles,
 feine franz. Poularden,
 schöne ital. Enten,
 junge Hähnen**
 empfiehlt billigt **Haas,**
 2.2. Hebelstrasse 1.

Frische holl. Soles
 empfiehlt **Michael Hirsch,**
 Kreuzstrasse 3.

**Gut gemästetes Geflügel:
 Franz. Poularden,
 junge Hähnen,
 junge Bratgänse**
 empfiehlt billigt **L. Pfefferle,**
 Hirschstrasse 31.

Eiernudeln.
 * Für bevorstehende Feiertage bringe ich meine
 selbstgemachten Nudeln zu Suppe und Gemüse in
 empfehlende Erinnerung.
Dehm,
 Ecke der Erbprinzen- und Karlsstrasse 19.

Pfungstädter Bier.
**Lager- und Exportbier der Brauerei
 J. Hildebrand,**
 in ganzen und halben Flaschen in vorzüglicher
 Qualität empfiehlt
Heinrich Doerner,
 33 Walbstrasse 33.
 Niederlage bei **Albert Kaiser,** Walb-
 strasse 22.

Pulver zur Reinigung
 von Toilette-Schwämmen und Haar-
 bürsten, das Packet à 50 Pf., empfehlen
 6.6. **Friedrich Wolff & Sohn.**


Atelier
 für Zahnersatz und
 Plombirungen
Gustav Menzel,
 6.3. Karl-Friedrichstrasse 30 im 3. Stod.
 Schmerzlose Application, billige Preise, Garantie.
 Sprechstunden von 9-12 und von 2-5 Uhr.

Wirthen und Wiederverkäufern
 empfehle
 zu Fabrikpreisen 3 Sorten Cigarren:
Commerciante à 20 M.,
Kaiser Wilhelm à 35 M.,
Abocade à 40 M.
 in sehr passender Qualität.
Fr. Baumüller
 im Englischen Hof.

Bodenwische
 und
Bodenlackmaterialien
 in bester Güte und (besonders Schellack) zu sehr
 billigen Preisen empfiehlt
 die Material- und Farbwarenhandlung
 von **B. L. Schwaab,**
 Amalienstrasse 19.

Biquet- u. Whist-Karten,
 schön und billigt, empfiehlt 4.1.
Lebensbedürfnis-Berein.

Silb. Cylinder-Uhren,
 eingetauschte, habe wieder einen grösseren
 Posten und empfehle solche zu M. 8, 9,
 10 u. 12, auch einige Remontoirs à M. 20.
Heinrich Dollmatsch,
 2.2. Langestrasse 73.

Das
Handschuh-Geschäft
 von



empfehl
für Damen
 die beliebten
Double-Grenadin-Handschuhe
 mit und ohne Filet-Manschette in neuer
 Zusendung.

Hemden
nach Maass.
**Prompte, eleganteste Aus-
 führung. Garantie für gutes
 Sitzen, solide Arbeit und vor-
 zügliche Stoffe.**
Heinrich Cramer,
 19 Herrenstrasse 19.

Für Herren:
**Lustre- u. Cachemir-
 Röcke**
 in Joppen und Rockform
 zu sehr billigen Preisen.
Wilhelm Finckh,
 Ecke der Langen- und Herrenstrasse.

**Sommer-
 und
 Reise-Saison 1878.**
 Für Herren:
**Sommer-Paletots,
 Joppen,
 Waterproof-Havelocks,
 Reisemäntel,
 Kaisermäntel,
 Regenmäntel,
 Staubmäntel,
 Hüte,
 Schirme,
 Stöcke,
 Handschuhe,
 Cravatten,
 Reisedecken,
 Plaids,
 Handkoffer,
 Reise-Taschen,
 Wasch-Etuis,
 Feld-Flaschen.**
Wilhelm Finckh,
 Ecke der Langen- und Herrenstrasse.

Aug. Sonntag,
 Weißwaren- und Wäsche-Geschäft,
 Ecke der Langen- und Waldstrasse.

Neugigé-Hauben in außer-
 gewöhnlich großer Auswahl. Die neuesten
 Façons, weiß und in allen Farben garnirt,
glatte weiße Mull-Hauben
 von 20 Pf. an,
**elegante Hauben mit farbigem
 Band von 80 Pf. an.** 3.2.

Für Knaben:
**schwarze
 Lustre-Joppen**
 zu Mark 10.
Wilhelm Finckh,
 Ecke der Langen- und Herrenstrasse.

Anzeige.
 *3.3. Hiermit die Anzeige, daß ich die hiesige
 Messe zum ersten Mal mit einer Auswahl Zeller
 Porzellan und Steingut bezogen habe und ver-
 kaufe dasselbe unter spottbilligen Preisen.
 Meine Verkaufsstelle ist Stephaniensstrasse, vor
 dem Gasthaus zum Mohren.
Jos. Niehle, aus Zell a. H.

Biblische Geschichte
 erschienen.
Preis 85 Pfennig.

Große weiße Unterröcke
von **M. 1.25** an empfiehlt
Heinrich Cramer,
Herrenstraße 19.

**Katechismus,
bibl. Geschichte**
bei **Hermann Schmidt,**
Hebelstraße 3.

— Den Einzug ausstehender Forderungen auf
gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie schrift-
liche Aufsätze und Heiratsgesuche besorgt billig
und in bekannter reeller Weise: **Fr. Caspar,**
Kaufmann und Agent, Karlsstraße 11.

Rosenbouquets
in künstlicher und natürlicher Form empfiehlt
Karl Männing,
Ettlingerstraße 5

3.3. Bestellungen nimmt auch Herr **Gustav
Männing** Bähringerstraße 108 entgegen.

Meine Niederlage bei Hrn. **Schwindt,**
Langestraße 239, von frischen **Rosenblumen**
bringe in freundliche Erinnerung.

Albert Knapper, Rosengärtnerei,
Maximiliansau am Rhein.

Kohlen ab Schiff!
*2.2. Nächster Tage trifft die erste Schiffsladung
Fettschrot für mich in Magau ein und nehme Be-
stellungen zu den billigsten Preisen freundlich
entgegen.

Holz- und Kohlen-Geschäft von
K. F. Schmeiser,
Rüppurrerstraße 7.

Café Iffland.
(Sommerwirtschaft).
Soupers zu 4 Personen à 2 Mark,
Suppe,
Fisch,
Roastbeef oder **Entre côtes** mit Kar-
toffeln,
Hahnenbraten und Salat,
süße Speise oder Käse und Butter,
à la Carte stets große Auswahl bei mäßigen
Preisen, bringt in empfehlende Erinnerung
J. Iffland.

Rothe Kartoffeln
sind fortwährend billig zu haben in der Viktualien-
handlung von
*2.1. **S. Fischmann,** Bähringerstraße 26.

Zum eisernen Kreuz.
* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste
empfiehlt
J. Vogel, Mehger, Schwanenstraße 6.

* Heute Mittag frische Leber- und Grieben-
würste; auch ist fortwährend reines Schweine-
schmalz und gut geräucherter Dörrfleisch zu
haben bei

Louis Ruf, Gastwirth,
Bähringerstraße 92.

**Stephanienbad
Beiertheim.**
Pflingstsonntag
und Montag bleibt
das Bad geschlossen.

Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme
bei dem Verluste unseres Sohnes und Bruders
Philipp Soulier,
sowie für die reichen Blumen Spenden und die ehren-
volle Leichenbegleitung sprechen wir hiermit auf
diesem Wege unsern tiefgefühltesten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Joh. Soulier, Vater.
Joh. Soulier, Sohn.

Codesanzeige.

* Freunden und Bekannten hiermit die traurige
Nachricht, daß unsere liebe Tochter

Martha

heute Morgen $\frac{1}{10}$ Uhr im Alter von 18 Jahren
sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Karl Saug, Schuhmachermeister,
Elise Saug, geb. Liebhart,
Geschwister: **Karl Saug,**
Marie Saug.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme
an dem so frühen Hinscheiden meiner Nichte

Karoline Krämer,

sowie für die reichen Blumen Spenden und die ehren-
volle Leichenbegleitung seitens ihres Lehrers und
ihrer Mitschülerinnen, Bekannten und Freunde
spreche ich hiermit meinen aufrichtigen, tiefgeföhl-
ten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
C. Kern.

Mexikanischer Kaffee.

Für diesen hochfeinen Kaffee ist eine Verkaufsstelle **Bahnhofstraße 6** eröffnet.
Durch direkten Bezug von den Pflanzern ist es möglich, zum Produc-
tionspreise, nur mit Aufschlag von Zoll und Fracht, zu verkaufen, und wird
das Pfund zu M. 1

verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.

Mrs. Hoffmann, Bahnhofstraße 6.



**Feine Filet-Handschuhe,
Neue Fil d'Ecosse,
Dänischleder- und
Glacé-Handschuhe**

in bekannter Güte empfiehlt

Ludwig Oehl,

116 Langestr. 116.

Mein reichhaltiges Lager in **Strohhüten** jeder Art für **Herren,
Damen und Kinder,** sowie **Blumen, Federn, Stoffen** u. s. w. bringe
in empfehlende Erinnerung unter Zusicherung der **billigsten Preise.**

Max Lembke,

3.2. Langestraße 82, am Marktplatz, 1 Treppe hoch.

Glacé-Handschuhe

von **Ziegenleder**

für **Herren und Damen,** in vorzüglicher Güte, unter
Garantie empfiehlt

das Handschuh-Geschäft von

Robert Huber,

3.3. 185 Langestr. 185.

Schuh- u. Stiefel-Lager

für

Herren, Damen und Kinder.



Große Auswahl. Billige Preise. Solide Arbeit.

Wm. Könitz, Langestraße 147.

Reparaturen werden bestens besorgt.

2.2.

Naturheil-Methode

von
Ferd. Schumacher,
Essen a. d. Ruhr.

Dauernd, schnell und sicher werden speciell von mir geheilt: **Trockene und nasse Flechten, Insekten, Kopfgriind, Hautausschläge, Salzfluß, Krätze, Wunden, offene Beinwunden, Frauenkrankheiten, u. a. Weißfluß, Bleichsucht (Blutarmuth) u. s. w., Fallsucht, Augenleiden, Bandwurm mit Kopf (in höchstens 2 Stunden und ohne Couffo, Granatwurzeln und Camello), Rheumatismus, Kopfgicht, alle Arten von Geschlechtskrankheiten (selbst in den hartnäckigsten und verzweifeltsten Fällen), Magenleiden aller Art.**

Bei Nichterfolg zahle ich den Betrag zurück.

Meine Broschüre „Natur-Heil-Methode“ erhält jeder Kranke gegen Einsendung von 30 Pf. in Marken franco gegen franco — kein Kranke versäume, sich dieselbe anzuschaffen.

Zu sprechen in Karlsruhe Sonntag den 9. Juni, von 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags im Hotel zum goldenen Adler, Karl-Friedrichsstraße und weiter alle 14 Tage. 4.1.

Bierbrauerei Fels, Blumenstr. 23.

Samstag den 8. Juni

National-Concert

der Gebirgsfänger-Gesellschaft Gosp (5 Personen). Anfang 8 Uhr.



Jeunet's Offenbather

auf dem Ludwigsplatz.
Täglich während der Messe drei große Vorstellungen: die 1. um 4 Uhr, die 2. um 6 Uhr, die 3. um 8 Uhr. Samstag den 8. ds. Nachmittags 2 Uhr: Große Kindevorstellung. Eintritt für Kinder: 1. Platz 30 Pf., 2. Platz 20 Pf., 3. Platz 10 Pf. Es ladet höchst ein
Die Direction.

Dr. Wunder's gründliche Behandlung für Geschlechtskranke.

Anleitung zur sicheren Heilung aller durch Onanie, Ansteckungen veranlassten Störungen des Nerven- und Zeugungssystems beider Geschlechter. Gratis gegen Retourmarke zu beziehen durch F. Arnold's Verlagsanstalt in Leipzig.

Frohsinn.

Heute Abend gesellige Unterhaltung mit Programm im Lokal. Anfang 1/9 Uhr.
Der Vorstand.

Liedertafel.

Wegen Verathung eines wichtigen Gegenstandes ist zahlreiches Erscheinen sämtlicher Vereinsmitglieder auf heute Abend 8 Uhr im Lokal sehr erwünscht.
Der Vorstand.

Arbeiterbildungsverein.

Am Samstag Abend um 8 Uhr hält Herr Pfarrer Obertimpfeler in unserem Vereinsbause, Wilhelmstraße 14 im 2. Stock, einen Vortrag über „Kaiser Wilhelm I.“, wozu die Mitglieder und Freunde des Vereins zu zahlreichem Besuche einladet
Der Vorstand.



bei S — r.
Gute Nachrichten.

Billig! Billig! Billig! Ausverkauf wegen Geschäftsveränderung

von
Damen-Costümen, Costüm-Röcken, Bolances, Regenmänteln, Jaquettes, Paletots, Jacken, Druck-Kleidern, Unterröcken, Schürzen und einer Partie **Weißwaaren à tout Prix**, hochfeinen **Damen-Costümen** zu 9 Mark vor dem Hause des Herrn Metzgermeisters Dietrich, Bude Nr. 54.

Nur während der Messe.

Empfehle eine große Auswahl in **Schmucksachen** aller Art von 50 Pf. bis zu 1 Mark, von den billigsten bis zu den feinsten, in **Achat, Onyx, Topas, Amethyst, Krystall** und **Mosjaspes** in Gold- und Silberfassung; besonders mache ich aufmerksam auf eine große Auswahl **Uhrenketten** für Damen und Herren.

Meine Bude befindet sich gegenüber der Erbprinzenstraße, erkenntlich an der Firma:

Joh. Jakob Essig,
Fabrikant aus Oberstein a/N.

Zum ersten Male in Karlsruhe.

Offenbacher Corsetten-Fabrik.

Corsetten in jeder Form, Farbe und Weite werden einzeln zu Fabrikpreisen abgegeben Bude Nr. 74, in der Nähe des Karsthors.

Zur Karlsruher Messe

vor der Restauration des Herrn Egetenmeier befindet sich das bekannte

Wachstuch-, Fenster-Rouleaux-, Fußbodenwachstuch- und Teppich-Lager

von **S. Dambitsch** aus Coblenz

und empfiehlt zu noch nie dagewesenen billigen Preisen: **Wachstuch** auf Tische, Kommoden, Klaviere und sonstige Möbel, **Fenster-Rouleaux** in allen Größen schon von 1 M. 20 Pf. an, **wasserdichte Bettunterlagen** für Kinder und Große, **Gummis, Damen- und Kinderschürzen;**

das Neueste und Praktischste der Jetztzeit:

gummidarnierte Decken für alle Möbel, besonders für Hotelbesitzer und Wirthe etc. Alles zu den billigsten, aber festen Preisen.

Das Maß der Möbel und Fenster bitte gefl. mitzubringen. 3.3.

S. Dambitsch.

Karlsstraße, Bude 188
(gegenüber dem Hotel Tannhäuser).

Gänzlicher Ausverkauf

eines großartigen Lagers

Stroh Hüte aller Arten

für Herren, Damen und Kinder
zu erstaunlich billigen Preisen. 3.3.

— **Café des Ludwigsplatzes und der Karlsstraße.**

Erste größte Sehenswürdigkeit der Neuzeit:

Die künstliche Glas-Spinnerei u. s. w.

Anerkennung in allen großen Städten des deutschen Reiches. Zum Besuche dieser seltenen Anschauung, die alle Erwartungen übertrifft, ladet freundlichst ein:
Die Familie Hempel.



Verein bildender Künstler.

zu **Karlsruhe.**

Um den Besuch der Kunstausstellung im Grossh. Orangeriegebäude auch den weitesten Kreisen zugänglich zu machen, wird die Dauer der Ausstellung bis inclusive Montag den 10. Juni verlängert und beträgt der Eintrittspreis von jetzt ab

20 Pfennige.

Kataloge zu 20 Pfennigen am Eingang. 3.2.

Grossherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 9. Juni. III. Quartal. 77. Abonnements-Vorstellung. **Göz von Berlichingen mit der eisernen Hand.** Schauspiel in 5 Akten von Göthe. Anfang 6 Uhr.

Montag den 10. Juni. III. Quartal. 78. Abonnementsvorstellung. **Robert der Teufel.** Oper in 5 Akten von G. Meyerbeer. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 11. Juni. III. Quartal. 79. Abonnementsvorstellung. **Was Ihr wollt.** Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare. Anfang 1/2 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheanfgelote:

- 6. Juni. Karl Siegrist von Vörrach, Fabrikarbeiter allda, mit Luise Bahnmüller von Deschelbronn.
- 6. " August Weber von Hagsfeld, Fabrikarbeiter allda, mit Eleonora Keller von Kaiserlautern.
- 6. " Franz Usländer von Gengenbach, Metzger allda, mit Friederike Gorenflo von Felsbrunnthal.
- 6. " Friedrich Hörnle von hier, Kadier, mit Juliane Wilsen von Münzesheim.

Geburten:

- 4. Juni. Luise Karoline. Vater Christof Dahn, Tagelöhner.
- 5. " Elise, Vater Jakob Keller, Schnetzer.

Todesfälle:

- 7. Juni. Martha Haug, ledig, alt 18 Jahre, Vater Schuhmachermeister Haug.

Der Verkauf

ächter geflöppelter Spitzen-Artikel
im Hôtel zum Erbprinzen, 1 Treppe, Zimmer 26, findet nur bis Samstag Abend statt, und werden geehrte Damen um gütige Beachtung gebeten.
2.2. **Albin Singer, Spitzenfabrikant.**

3.3. **Cornelius Daub, Schuhfabrikant aus Mainz,**
empfiehlt sein seit Jahren hier bekanntes Schuh- und Stiefel-Lager für Damen und Kinder.
Besonders aufmerksam mache ich auf
eine Parthie Zeug-Ring-Stiefel mit Absatz à M. 4.—,
" " ditto ohne Absatz à M. 3.—,
" " Halbzeug-Kinderstiefel . . . à M. 1.70.
Meine Bude befindet sich Karlsstrasse, vor dem Hause des Herrn Meckermeyer Dietrich, mit obiger Firma versehen.

Langestraße 213 im Thorweg.

Fortsetzung

des wirklich großen Concursmassen-Ausverkaufs.

Um das Lager von sächsischen und Schweizer Stiefeln und Zwischenborten, modernen Damenkragen und Manschetten, Matrosen- und Kinderkragen, englischen Feder- und Trümming-Spitzen, Cavallières, Füllbarben etc. bis zum 11. d. M. vollständig zu räumen, haben wir die Preise noch weiter herabgesetzt, so daß jeder Dame Gelegenheit geboten ist, solide und dauerhafte Waare um sehr billigen Preis einzukaufen.
Man bittet, genau auf die Nummer zu achten.

Langestraße 213 im Thorweg. 4.3.

Ruhr-Kohlen.

Die erwartete Schleppladung trifft Ende dieser Woche für mich in Maxau ein.
Preise billigt bei vorzüglicher, stückreicher Qualität.
Adolf Römhildt,
Akademiestraße 1.
2.2.

Schuhwaaren-Verkauf

zu Ausnahmepreisen.

Durch einen Gelegenheitskauf bin ich in den Stand gesetzt, allerlei Schuhwaaren in hochfeiner Qualität, herrührend aus der Actien-Gesellschaft für Schuhwaaren-fabrikation in Bوندorf, und zwar:

- 3 — 400 Paar Damenknopfstiefel à 6—7 M., reeller Werth 12 M.,
- 3 — 400 " Damenzugstiefel à 6—7 M., reeller Werth 10 M.,
- 100 " Herrenbottinen à 8—10 M., reeller Werth 15 M.,
- 200 " Kinderknopf- und Zugstiefel jeder Größe

zu verkaufen.

Ich lade ein verehrliches Publikum zum Besuche meines Magazins höflich ein; Jedermann wird sich überzeugen, daß Gelegenheit geboten ist, sich zu noch nie dagewesenen Preisen mit solidem und elegantem Schuhwerk zu versehen.

A. Bock,

Kronenstraße 33, gegenüber der Brauerei Fels.
3.2.

3.2. Nächster Tage treffen für mich **Ruhrkohlen erster Sorte** ein und empfehle ich solche **ab Schiff** Maxau zu billigst gestellten Preisen.

Holz- und Kohlengeschäft **A. v. Steffelin,**

Bahnhofstraße 44 und 46.

Gefällige Aufträge können abgegeben werden

bei Herrn Hofvergolber **C. Krauth**, Douglasstraße,

" " **Victor Merkle**, Langestraße 150,

" " **J. Lieb**, Conditoren, Langestraße 239,

" " **Hch. Lechleitner**, Zirkel 15,

" den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis-Vereins.

Ruhrkohlen

frisch bezogen empfehle zu billigstem Sommerpreis.

Philipp Vomberg,

Linkenheimerstraße 15.

2.2.

Café Gerster,

10 Schloßplatz 10.

Diner um 1 Uhr, **Souper** um 7 Uhr im Abonnement.

Restauration à la Carte zu jeder Tageszeit.

Drei Billards.

Anstich einer frischen Sendung **Pfungstädter Exportbier.**

Circus Herzog.

Heute Samstag den 8. Juni 1878, 7 1/2 Uhr: **Große Vorstellung** mit neuem Programm. Aufführung **der beliebten deutschen Schnitzeljagd**, geritten von Herren und Damen der Gesellschaft. 2. Mal: **Non plus ultra plastische Stellungen** von Hrn. L. Renz mit seinen 4 Kindern. 2. Mal: **Indische Jongleurproductionen** von Hrn. Sylvester-Schäfer. **Akademische Voltige** von sämtlichen Herren. Alles Nähere die Plakate.

Zur gefälligen Beachtung.

Montag den 10. Juni und Dienstag den 11. Juni, zum zweiten und dritten Pflungstfeiertag, findet je ein

Großes Kunst-Wettrennen

auf dem **kleinen Exercierplatz** statt.
NB. Landleute mit ihren eigenen Pferden werden zur Teilnahme an dem sogenannten Bauernrennen (mit Geldprämie) eingeladen. Anmeldungen werden angenommen bis Montag den 10. Juni, Mittags 1 1/2 Uhr, im Circus.

Fremde

- übernachteten hier vom 6. auf den 7. Juni.
- Darmstädter Hof.** Kurz, Kaufm. v. Stuttgart. Gu: tel Kfm. v. Gossel. Schmidt, Kfm. v. Worms.
- Erbringen.** Frhr. v. Graenzstein v. Budapest. Ranheisen m. Frau v. Gobleng. Doppelmann m. Frau v. Mühlhausen. Peine m. Tochter v. Dresden. Vontewen, Stud. v. Bonn. Legenthol m. Fam. v. Wien. Bertram u. Mischheim, Kf v. Frankfurt. Peltow, Kfm. v. Berlin. Frey, Kfm. v. Basel.
- Hoffst.** Abolardi, Kfm. v. Paris. Benjinger, Kfm. v. Freiburg. Sprath, Kfm. v. Heilbronn. Arnberger, Kfm. v. Kempten. Tillmanns, Kaufm. von Bielefeld. Hald, Kfm. v. Potsdam. Knop, Kfm. v. Neustingen.
- Goldener Adler.** Frau Maaser a. d. Gasse. Frau Weder v. Frankfurt. Keller, Ing. v. Mannheim. Hofmann, Kfm. v. Leipzig. Karlein, Kfm. v. Köln. Kradt, Kfm. v. Düsseldorf.
- Grüner Hof.** von Göler, Gutbes. v. Sulzfeld. Krauer, Kfm. v. Elberfeld. Andre, Kfm. v. Straßburg. Löb, Kfm. v. Mannheim. Scholl, Kfm. v. Birmaseng. Falter, Kfm. v. Straßburg. Heuser, Kfm. v. Arnberg. Bauer m. Fam. v. Gernsbach. Pechelhäuser, Rath von Griesberg.
- Hotel Germania.** Sr. Durchl. Fürst Gortschakoff, kaiserlich russischer Minister m. Bedienung von St. Petersburg. Graf Stodau u. Gräfin Stodau m. Bedienung, u. v. Neuheim, Gutbes. v. Wien. Baile m. Tochter u. Bedienung, Dretamer u. Alexander m. Fam. v. London. Frhr. v. Bodmann v. Freiburg. Baronin v. Grenns m. Tochter v. Baden. Stehert, Direkt. mit Frau u. Bedienung v. Köln. Frau Volongaro, Priv. v. Frankfurt. Fröhlich, Fabr. mit Frau von Würzburg.
- Dunconede v. Offen. Kraus, Prof. v. Halle. Lampart m. Frau v. Worms. Eohren, Ing. v. Bonn. Nachmann, Kfm. v. Stuttgart. Sindgens, Kaufm. v. Köln. Mehaus, Kfm. v. Denabrück. Kaulen, Fabr. m. Frau v. Köln. Dr. Debra v. Stettin. Steitenheimer, Kfm. v. Stuttgart. Grandefeld, Kfm. v. Gassel. Barth, Kfm. v. Nürnberg. Krotz m. Frau v. Basel. Goldschmidt v. Frankfurt.
- Hotel Große.** Hünel, Generalsekretär v. Prag. Mater m. Frau v. Paris. Stern, Kfm. v. Wien. Zell, Kfm. v. Gladbach. Werner, Kfm. v. Mannheim. Tiesmann, Kfm. v. Berlin. Winkelmann, Kfm. v. Bielefeld. Maas, Kfm. v. Hamburg. Wimpler, Kfm. v. Straßburg. Koppel, Kfm. v. Braunschweig. Wiersch, Kfm. v. Gießen. Fiedler, Kfm. v. Hannover. Gedmanns, Kfm. v. Lüttich. Kopp, Kfm. v. Lothringen. Gisinger, Kfm. v. Konstanz. Weil, Kfm. v. Mühlhausen. Gohler, Part. v. Frankfurt. Schemen m. Frau v. Danabrück. Krause, Kfm. v. Dresden. Schulz, Insp. v. Magdeburg.
- Hotel Stoffleth.** Behnhäuser, Bauunternehmer v. Stuttgart. Ebnheimer, Kfm. v. Fürth. Lindner, Kfm. v. Megei. Reb, Kfm. v. Offenbach. Spechmann, Kfm. v. Freiburg. Matthes, Kfm. v. München. Laupheimer, Kfm. v. Berlin. Ehrlich, Kfm. v. Bern. Gillissen, Kfm. v. Köln. Freund, Gastwirth v. Baden. Frey, Priv. m. Frau v. Ueberlingen. Stelmach, Kunstmüller v. Klingelfeld. Hest u. Heid. Kunstmüller v. Bammenthal. Wessmer, Bierbrauer v. Haslach.
- Hotel Tannhäuser.** Schülle, Kfm. v. Stuttgart. Kronrath Kfm. v. Eberbach. Diedel, Insp. v. Stuttgart. Dehwald v. Heilbronn. Greber v. La. vau. Gebr. Schick v. Elberfeld. Florlan v. Mainz. Wegerach v. Biebrach. Solimann v. Wiesbaden. Immol v. Kaiserslautern. Gelmann v. Bremen. Grubemann v. Apenzell.

König von Preußen. Tellen, Bierbrauer, von Eisenhal. Seibold, Maschinenbauer v. Neuburg.
Maffauer Hof. Schnurrmann, Kfm. v. Stuttgart.
Prinz Max. Liebenthal, Kfm. v. Kempten. Nelson, Kaufm. v. Freiburg. Kies, Kaufm. v. Stuttgart. Weimer, Kfm. v. Heidelberg. Kochheimer, Kfm. v. Mainz. Schlotterbeck, Kfm. v. Straßburg. Schulze, Kfm. von Berlin. Ritter, Kfm. v. Frankfurt. Straub, Kfm. v. Regensburg. Maier, Kfm. v. Frankfurt. Zug m. Frau v. Straßburg. Vodes, Priv. v. München. Michel, Priv. v. Hausach. Hofmann, Priv. v. Stuttgart. Bauer mit Frau v. Basel. Lehn, Werkmstr. v. Kehl.
Schwarzer Adler. Kiefer, Kfm. von München. Hartweg, Ing. v. Stuttgart. Willi, Priv. v. Frankfurt.

Gottesdienst. — 9. Juni 1878. Pflungstsonntag.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Am ersten Pflungstfest wird eine Kollekte für die Kirchen- und Pfarrhaus-Baukasse der hiesigen evangel. Gemeinde erhoben.

9 Uhr **Stadtkirche:** Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.

9 Uhr **Augartenvorstadt** im gemischten Lehrer-Seminar: Herr Stadtpfarrer Brückner.

10 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtpfarrer Längin.

10 Uhr **Stadtkirche (Abendmahl):** Herr Dekan Sittel.
Die Vorbereitung ist den Tag zuvor Samstag um 2 Uhr in derselben Kirche.

10 Uhr **Schloßkirche (Abendmahl):** Herr Hofprediger Helbing.
Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.

12 Uhr **Frühdehaukirche:** Hr. Stadtpfarrer Längin.

3 Uhr **Stadtkirche:** Hr. Stadtpfarrer Brückner.

(In allen Kirchen findet auf oberkirchenrätliche Anordnung Dank- und Gebetsgottesdienst statt mit Bezug auf den abermaligen Mordanschlag auf unsern deutschen Kaiser.)

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr (Abendmahl): Hr. Pfarrer Walter.
Abends 7 1/2 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Beuchert.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.

3 Uhr feierliche Vesper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

8 Uhr **Kleine Kirche:** Gottesdienst, verbunden mit Liturgiedienst zur Grettung Sr. Majestät. des Kaisers: Hr. Pfarrer Oberimppster.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Evangelische Gemeinschaft: Baldhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Herr Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Gingang Zirkel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.

Pflungstmontag.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr **Stadtkirche:** Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

10 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtpfarrer Schwelahardt.

10 Uhr **Stadtkirche:** Hr. Hofprediger Helbing.

10 Uhr **Schloßkirche:** Hr. Stadtpfarrer Längin.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche:

6 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Kopp.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Beuchert.

3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

8 Uhr **Kleine Kirche:** Herr Pfarrer Oberimppster.